

ASSOCIATION SENEGALAISE
DES AMIS DE LA NATURE



Verband der Naturfreunde Senegal (ASAN)

Vorstellung

Vorstellung der Naturfreunde Senegal

1. STATUTEN

Der senegalesische Verband der Naturfreunde ASAN wurde am 28. Dezember 1983 in Nianing gegründet, in welchem sich Frauen und Männer zusammen geschlossen haben, ohne Unterschied an Geschlecht, Rasse oder Religion. Es handelt sich um eine unpolitische, gemeinnützige Organisation, vom Senegalesischen Innenministerium anerkannt mit dem Erlass No. 1133 MINT/DAGAT.

Diese hat den Status einer Nichtregierungsorganisation erhalten mit Erlass No. 6883/MFEF/DDC vom 21. Juli 1997.

ASAN ist in allen Regionen des Senegal vertreten durch Kreis- und Ortsgruppen, welche die vor Ort notwendigen Aktivitäten lokalisiert und umsetzt.

Sitz von ASAN ist das Naturfreundehaus « Alioune Diagne Mbor », Route de Petit Mbao, Postfach 12 966, Colobane Dakar, Senegal.

Mail: amisnaturesenegal2@yahoo.fr

Homepage: www.amisnature-sn.org

ASAN ist eine der zentralen Umweltverbände bei der Umsetzung des Staatlichen Programms zur Bekämpfung der Wüstenbildung. Außerdem ist ASAN Mitglied in folgenden Verbänden und Organisationen: Höhere Jagdbehörde, Behörde für Bodenschätze und Umwelt (CONSERE), Senegalesische Vereinigung der Freiwilligen für die Bewahrung der Artenvielfalt (BIOSEN), Rat der Nichtregierungsorganisationen für Entwicklung (CONGAD), **Nationalkomitee der Internationalen Vereinigung für die Bewahrung der Natur (UICN)**, Nationalkomitee des Kampfs gegen Klimawandel (CNLCC), Plattform der nichtstaatlichen Akteure (PFANE).

Auf nationaler Ebene ist ASAN Mitglied im Verbindungszentrum für Umwelt International (CLEI), in der **Internationalen Vereinigung für die Bewahrung der Natur (UICN)**, bei den NaturFreunden Internationale (IAN) und in der Globalen Kampagne gegen den Klimawandel (GCCC).

ASAN war die erste afrikanische Organisation, die Mitglied in der IAN wurde und stellt seit 2007 den Präsidenten des Afrikanischen Netzwerks der Naturfreunde (RAFAN). Außerdem besetzt ASAN die Vizepräsidentenschaft der IAN seit Oktober 2011.

ASAN steht außerdem dem regionalen Komitee der west- und zentralafrikanischen Mitglieder der UICN vor, und das seit seiner Gründung in Dakar im Jahr 1998.

ASAN sichert die regionale Koordinierung der Globalen Kampagne gegen den Klimawandel in West- und Zentralafrika.

Abgesehen vom Senegalesischen Staat sind die UICN und die IAN die bevorzugten Partner von ASAN.

2. Aufgaben

Die Ziele von ASAN sind:

- Die Natur schätzen und schützen
- Einsatz gegen jegliche Art von Verschlechterung der Umweltbedingungen
- Förderung von Ökotourismus und von Nachhaltigem Umgang mit Bodenschätzen und mit der Umwelt
- Kampf gegen Armut und für eine nachhaltige Entwicklung
- Kampf gegen die Globale Erwärmung
- Umweltbildung

Seit 1983 setzt sich der Senegalesische Verband der Naturfreunde aktiv für die Bewahrung der Natur, den Schutz unserer Umwelt, die Verbesserung der Lebensbedingungen, die Förderung eines nachhaltigen Tourismus und für Klimaschutz ein.

ASAN hat in ganz Senegal Aktivitäten zur Sensibilisierung, zur Information und zur Umwelterziehung durchgeführt, ebenso wie Aktionen zum direkten Schutz der Natur.

So hat ASAN an allen nationalen Kampagnen für Wiederaufforstung und gegen Buschbrände teilgenommen. Jedes Jahr hat ASAN in seiner Baumschule durchschnittlich 30.000 Pflanzen unterschiedlicher Arten produziert, welche sie für ihre eigenen Wiederaufforstungsmaßnahmen benutzt, indem sie die Pflanzen der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung stellt.

3. Handlungsstrategien

Partizipative und partnerschaftliche Annäherung

- Erziehung, Kommunikation, Sensibilisierung und Bildung
- Nutzung geeigneter Techniken zur Produktion und Pflanzung von Bäumen
- Konservierung von Artenvielfalt und von lokalen Essenzen
- Besuch von interessanten Orten des Ökotourismus
- Entwicklung von nationalen und internationalen Partnerschaften

Seit ASAN in 1996 Mitglied bei der IAN wurde, begann in den Köpfen der Verantwortlichen die Idee zu reifen, ein Naturfreundehaus im Senegal zu bauen.

Diese wurde bereits Realität, denn am 28. Januar 2004 hat seine Exzellenz, Herr Abdoulaye WADE, Präsident der Republik von Senegal, das Naturfreundehaus an der Route de Petit Mbao eingeweiht.

Dabei handelt es sich um ein Multifunktionshaus, welches den Sitz der ASAN beherbergt, zudem aber auch ein Bildungszentrum für Freiwillige im Umweltschutz und von Umweltführern, eine Baumschule, einen Botanischen Garten, ein Ökomuseum, eine Bibliothek, einen Internetaum, Konferenzräume und ein Gästezentrum beinhaltet.

Im Dezember 2008 wurde es auf den Namen « Naturfreundehaus Alioune Diagne Mbor » getauft, in Anerkennung seines Gründungspräsidenten.

4. RESSOURCEN

4.1 Menschliche Ressourcen

Frauen und Männer, die ehrenamtlich für ASAN auf allen Ebenen, vom Nationalen Büro bis hin zu den Kreis- und Ortsgruppen, arbeiten.

4.2 Materielle Ressourcen

Bildungszentrum und Herbergsbetrieb mit 50 Betten, zwei Konferenzsäle, ausgestattet mit einem Videoprojektor, zwei TV-Geräten, zwei Computern, WLAN, etc.

4.3 Logistik

ASAN besitzt einen Mercedes-Bus mit 18 Plätzen für den Transport von Mitgliedern, Partnern und anderen Akteuren.